# Selten gewordenes, noch lebendiges Handwerk

Schauen Sie im Museum den HandwerkerInnen bei der Arbeit zu oder besuchen Sie diese im Dorf auf einem Rundgang

**21. bis 28. September 2019**

Wenn die Funken sprühen: Bruno Beyeler in seinem Element.

© 2019 Ortsmuseum Berneck • Texte Erich Gubelmann • Layout & Redaktion Reto Gubelmann • Druck Maga Rebstein • Titelbild Rainer Sieber

## Einige Schlaglichter auf das, was Sie im Museum und beim Rundgang erwarten wird

**Philipp Segmüller ist** Sattler-Autodidakt: «Als Hobby aus Leder einfache Alltagsgegenstände wie Taschen, Portmonees, Brillenetuis, Sandalen, Gürtel usw. herstellen, das macht Freude! Alles wird mit Hilfe von altehrwürdigen Sattlerwerkzeugen wie Nähkloben, Schwertahle, Rundahle, Riemenschneider oder Halbmondmesser gefertigt und selbstverständlich von Hand genäht.»

Philipp Segmüller in seiner Werkstatt (Foto: Gian Kaufmann).

**Korberin Beatrice Wicki**: «Mich fasziniert die Arbeit mit Naturmaterialien und der praktische Nutzen der Weide. Die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten sind eine Herausforderung. Die Verbundenheit mit der Natur ermöglicht mir, im Garten etwas zu gestalten. Die Weide ist ein Sinnbild für den Kreislauf des Lebens.»

Einige der Erzeugnisse von Beatrice Wicki (Foto: Erich Gubelmann).

**Die Ruhe vor** dem Sturm: Auch dieses Jahr lassen es unsere Protagonisten Sabine Eugster und Herbert Eichmüller in der Seilerei wieder tüchtig rasseln. Das Reep (mitteldeutsch Seil, Tau) wurde auf einer langen, geraden Strasse oder Bahn gefertigt, der Reeperbahn.

Sabine Eugster und Herbert Eichmüller in Seilertracht, im Hintergrund eine Abbildung der Bernecker Reeperbahn (Foto: Herbert Eichmüller).

* * *

Zeitreise an die Rheintaler Gewerbe-Ausstellung 1878 in Berneck. Hier bot Schuster Federer ein Paar Damenstiefelchen für Fr. 15.– an (im Museum wird Hans Lüchinger und Team die Schuhmacherei vertreten). Unten eine rare Fotografie dieser Ausstellung.

Die Rheintaler Gewerbeausstellung von 1878 in Berneck (Foto: Archiv Karl Schwendener).

# Selten gewordenes, noch lebendiges Handwerk

Erleben Sie im Museum die HandwerkerInnen oder besuchen Sie diese im Dorf auf einem Rundgang

**Samstag, 21. September**

| | |
|---|---|
| 13.30 - 17.00 Uhr | Eröffnung, Begrüssung und Apéro, Torkel Oberdorf<br>Altes Handwerk im Museum (Sattler, Korberin, Schuhmacher, Sticker, SeilerIn) |
| **14/15/16 Uhr** | **Rundgänge «Lebendiges Handwerk»**, zu Fuss, per Velo oder mit der Motorkutsche Tuk-Tuk:<br>Töpferei Braun, Schmitte Hensel, Schneideria Mathys und Schmied Beyeler (in der Metallbau-Halle Federer) |

**Sonntag, 22. September**

| | |
|---|---|
| 11.00 - 17.00 Uhr | Altes Handwerk im Museum |

**Mittwoch, 25. September**

| | |
|---|---|
| 18.00 - 21.00 Uhr | Altes Handwerk (ausser Schuhmacher) im Museum |

**Samstag, 28. September**

| | |
|---|---|
| 14.00 - 17.00 Uhr | Altes Handwerk im Museum |
| **14/15/16 Uhr** | **Rundgänge «Lebendiges Handwerk»**:<br>Küferei Thurnheer, Schmied Beyeler (in der Metallbau-Halle Federer), Drechsler Thurnheer und Schneideria Mathys |

Gemütliches Beizli mit Grill an den Samstagen und am Sonntag

***Ortsmuseum Berneck***

www.museum-berneck.ch